

EHINGER **FREUND**ESKREIS FÜR MIGRANTEN e.V.

Fahrt ins Deutsche Museum

Naturwissenschaften und Technik anfassen und erleben - das war das Motto der Fahrt der Schülerförderung

Tatsächlich zu erleben und zu begreifen, was in der Schule in Physik, Chemie oder Biologie eher theoretisch vermittelt wird - dies sollte Kindern und Jugendlichen aus der Schülerförderung mit dem Ausflug ins Deutsche Museum am 20 Juli 2019 ermöglicht werden. Dank einer großzügigen Unterstützung der IHK Ulm und eines Beitrags aus dem Projekt "Mitmachen Ehrensache" des Alb-Donau-Kreises konnten 38 Personen (Kinder, Jugendliche und erwachsene Betreuer) diese Fahrt unternehmen.


Für die Jüngeren wurde eine Spezialführung durch die Abteilungen historische Flugzeuge und Schiffe organisiert, die Älteren erhielten eine Überblicksführung durch das Museum und hatten anschließend Gelegenheit, je nach Interesse durch die Abteilungen zu gehen. Astronomie und die Spezialangebote zur Mondlandung fanden großes Interesse. 

Hoch beeindruckt waren alle von den Vorführungen in der Starkstromabteilung, vor allem von den Blitzen und dem Faraday'schen Käfig.



Von den Mitfahrenden kannten lediglich die 3 begleitenden Vorstandsmitglieder die Ausmaße und das Angebot des Deutschen Museums: für alle anderen Teilnehmenden war diese Bildungseinrichtung eine Neuheit.

Für die Kinder und Jugendlichen und auch für die jungen Erwachsenen mit internationalen Wurzeln und teilweise mit Fluchterfahrungen wäre eine solche Fahrt in eines der größten und bedeutendsten Technikmuseen ohne die Anregung aus dem Freundeskreis für Migranten und ohne die entsprechende Finanzierung nicht möglich.

Deshalb bedanken wir uns sehr herzlich für die Unterstützer, mit deren Hilfe wir diesen Ausflug überhaupt erst planen und durchführen konnten! 

u.helldorff 22.07.2019

Dieser Artikel wurde bereits 67 mal angesehen.

